

Die Stadtverwaltung Zweibrücken sucht für die Suchtberatungsstelle

eine Sozialarbeiterin / einen Sozialarbeiter (m/w/d).

Die Teilzeitstelle mit einer Arbeitszeit von 19,5 Wochenstunden ist ab sofort **bis 31. Dezember 2024 befristet** zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe S 11b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Das Aufgabengebiet erstreckt sich auf den Bereich des präventiven Jugendschutzes und der Suchtprävention und ist insbesondere geprägt von Straßensozialarbeit, Jugendberatung und Gesundheitsförderung. Die Planung und Durchführung von altersspezifischen oder geschlechtsspezifischen Projekten und Veranstaltungen gehört wie die Information, Beratung und Unterstützung von suchtgefährdeten und suchtkranken Menschen, deren Angehörigen sowie anderen Interessierten zur täglichen Arbeit. Dabei kommt der Zusammenarbeit mit den verschiedensten Multiplikatoren, wie Fach- und Lehrkräften, Eltern und Elternvertretungen, Ehrenamtlichen, Arbeitskreisen, Bündnissen und Organisationen besondere Bedeutung zu.

Wir suchen für die zu besetzende Stelle eine kreative Persönlichkeit, die auf Menschen zugehen kann, und die die Bereitschaft und Fähigkeit besitzt, Emotionen und Motive anderer Personen zu erkennen und zu verstehen. Darüber hinaus wird von der Bewerberin / dem Bewerber eine überdurchschnittliche Problemlöse- und Konfliktfähigkeit erwartet. Überzeugungskraft und eine gesteigerte Belastbarkeit sind unerlässlich. Die Bereitschaft zur Arbeit am Abend und an Wochenenden wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Tarifliches Entgelt mit Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- 30 Tage Urlaubsanspruch pro Jahr
- Betriebliche Altersversorgung (BVK Zusatzversorgung)
- Kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unserer Gleitzeitvereinbarung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse über VHS)
- Umfangreiche Fortbildungsangebote
- Fahrradleasing (Jobrad)

Bewerben können sich Sozialarbeiterinnen / Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung sowie Personen mit vergleichbarem Studienabschluss im Bereich Sozialwesen.

Zur Erfüllung ihres Gleichstellungsplanes ist die Stadtverwaltung besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis über die abgeschlossene Hochschulbildung und die staatliche Anerkennung, Weiterbildungszertifikate, Arbeitszeugnisse, Referenzen etc.) richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens „51.6.2“ bis zum **29. März 2023** an die Stadtverwaltung Zweibrücken, Personalamt, Herzogstraße 1, 66482 Zweibrücken, oder per Email an personalamt@zweibruecken.de. Bei einer Bewerbung per Email sind folgende Dateiendungen zugelassen: .docx, .txt, .rtf, .pdf, .jpg.